

Interpellation Toni Bründler: Hyperaktivismus im Umweltschutzamt Kriens

Eingang: 16. Dezember 2008

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheitsdepartement

Beantwortung

Im Folgenden beantworten wir die Fragen von Toni Bründler und Mitunterzeichnenden zur Arbeit der Umweltschutzstelle. Dazu möchten wir einleitend zwei Punkte festhalten:

Die Interpellation Nr. 221/07 vom 15.10.2007 (R. Thalman, SVP) enthielt eine ähnliche Frage betreffend Gerichtsverfahren. Diese wurde am 13. Februar 2008 bereits ausführlich und mit einer Zusammenstellung aller Anzeigen von 2003 bis 2007 beantwortet. Wie der Zusammenstellung entnommen werden kann, ist die Behauptung falsch, dass eine Zunahme der Anzeigen stattgefunden habe. Im Jahre 2008 sind – abgesehen von Anzeigen gegen Falschentsorgungen - überhaupt keine Anzeigen vorgenommen worden und die Vorjahre liegen immer im selben Rahmen von zwei bis vier Anzeigen pro Jahr.

1. Wie viele Verzeigungen wurden seit 1. Januar 2004 erstattet?

Die bereits mit der Interpellation Nr. 221/07 vom 15.10.2007 abgegebene Zusammenstellung wurde ergänzt. Diese gibt einen Überblick über die Verfahren, die vom Departement Umwelt- und Sicherheit eingeleitet wurden.

Im Bereich illegale Entsorgung wurden im Jahr 2008 12 Anzeigen erstattet. Zudem wurde bei drei vorliegenden, nicht schwerwiegenden Verstössen im Umweltbereich bewusst auf eine Anzeige verzichtet und stattdessen das Gespräch gesucht oder mit einem Brief auf das Fehlverhalten hingewiesen.

2. Wie viele der Beschuldigten wurden gebüsst?

Im Bereich Falschentsorgungen wurden in Jahr 2008 von den bereits abgeschlossenen Fällen 9 Strafverfügungen ausgestellt und ein Fall eingestellt. Im Jahre 2007 wurde von den 18 Fällen ein Verfahren eingestellt, der Rest gebüsst. Das entspricht einer sehr hohen Aufklärungsquote.

Im Bereich Naturschutz wurde in all den aufgeführten Fällen ein Verfahren eingestellt und in einem weitergezogenen Fall (vgl. Frage 3 und 4) erfolgte ein Freispruch. In 86 % der Fälle lag das Recht auf Seiten des Gemeinderates.

3. Wie viele der Beschuldigten haben den Fall an höhere Instanzen weitergezogen?

Ein Fall wurde an das Amtsgericht weitergezogen.

4. Wie viele wurden Freigesprochen?

Ein Freispruch erfolgte in einem Fall.

5. Wie viele Fälle sind noch hängig?

Zwei Fälle aus dem Jahre 2008 im Bereich illegale Entsorgung sind noch nicht abgeschlossen.

6. Wie hoch sind die Kosten der einzelnen Fälle, für Bund, Kanton, Gemeinde bzw. SteuerzahlerInnen?

Darüber führen weder Bund, Kanton noch Gemeinde eine Statistik. Für die Gemeinde Kriens entstanden keine ausserordentlichen Kosten.

Im Rahmen des Baucontrolling-Auftrages des Einwohnerrates hat der Gemeinderat Leitsätze verabschiedet. In diesen Leitsätzen hält der Gemeinderat fest, dass der Gemeinderat die Bürgerinnen und Bürger in kundenfreundlichen Prozessen und unter Einhaltung der verbindlichen Regeln und Gesetze zu bedienen hat. Diesem Grundsatz lebt die Verwaltung und der Gemeinderat nach.

Kriens, 18. März 2009

Anhang Zusammenstellung Anzeigen 2003 - 2008

Falschentsorgungen

Jahr	Anzahl Anzeigen
2008	12
2007	18
2006	21
2005	16
2004	47
2003	39

Naturschutz

Jahr	Ort	Thema
2008		keine Anzeigen
2007	Schattenbergstrasse	Umgebungsarbeiten
2007	Hochwald	Moorschutz: Nichteinhaltung Schnitttermin
2007	Buholz	Heckenschutz
2007	Dattenmattstrasse	Missachtung Baueinstellungsverfügung Wärmeschutz
2006	Horwerstrasse	Geschützter Einzelbaum: Unsachgemässe, unbewilligte Massnahmen
2006	Schlossweg	Heckenschutz: Baumfällung
2006	Amlehnhalde	Heckenschutz: Baumfällung
2005	Hochwald	Rodung Hecke
2005	Hochwald	Moorschutz: Unerlaubtes Weiden
2005	Krienseregg	Moorschutz: Erstellung Weg
2004	Hochwald	Moorschutz: Nichteinhaltung Schnitttermin
2004	Hochwald	Moorschutz: Erstellung Zufahrtsweg
2003	Hochwald	Moorschutz: Nichteinhaltung Schnitttermin
2003	Steinbruchhof	Rauchentwicklung durch Verbrennung von Laub
2003	Hobacherweid	Heckenschutz: Baumfällungen

Umweltschutz – Luftreinhaltung

2006	Schlundstrasse	Verbrennung Abfall
2006	Balzrüti	Verbrennung Abfall
2006	Dorschnei	Verbrennung Abfall
2005	Dorschnei	Verbrennung Abfall